

Neueste Dieselmotoren – umweltfreundlich und sparsam

Fahrverbote ade. Neue Dieselmotoren erfüllen strengste Abgasnormen auch im Alltag.

Der Dieselmotor hat Zukunft!“ Davon sind die Organisatoren des 39. Internationalen Wiener Motorensymposiums überzeugt. Für die Universitätsprofessoren Dr. Hans Peter Lenz und Dr. Bernhard Geringer besteht jedenfalls kein Zweifel daran: „Schon heute erfüllen neue Dieselmotoren alle strengen Abgasvorschriften. Der Dieselmotor ist der verbrauchsärmste Motortyp und wird sich in Zukunft noch verbessern. Insbesondere werden Elektrifizierung von Nebenaggregaten, Hybridisierung und E-Fuels dazu beitragen, dass zukünftige Dieselmotoren noch effizienter betrieben werden können. Und die im realen Verkehr gemessenen Emissionen werden die RDE-Zielwerte

sogar deutlich unterschreiten können.“

Aktuell werde der Dieselmotor in der Öffentlichkeit nicht nur kontrovers, sondern vor allem emotional diskutiert. Bei einer faktenbasierten Bestandsaufnahme zeige sich das wirkliche Zukunftspotential des Dieselmotors, das ein sehr positives Emissionsbild zeichne. Dies sowohl vor dem Hintergrund aktueller und zukünftiger Gesetzgebung als auch im Hinblick auf den realen Kundennutzen mit Fokus auf Effizienz und Fahrspaß. „Von Fahrverboten werden solche Top-Aggregate sicher nicht betroffen sein“, sind Lenz und Geringer überzeugt.

Neues von BMW, Volkswagen, Daimler
Dass auch die Automobil-



ÖVK / DORIS KUCERA

industrie moderne Dieselmotoren als durchaus zukunftsträchtig einschätzt, wird durch eine ganze Reihe von Neuentwicklungen belegt, die im Rahmen des zweitägigen Symposiums in Wien präsentiert werden. Bei BMW etwa reicht das Vertrauen in die Diesels-technologie so weit, dass sogar ein neuer Sechszylinder-Dieselmotor für den BMW X4 M40d entwickelt wurde, der im Fokus eines Fachvortrags stehen wird. Volkswagen wird eine neue

Vierzylinder-Dieselmotoren- generation mit der Bezeichnung EA288 evo vorstellen, in der SCR-Systeme (Selective Catalytic Reduction) zur Stickoxidreduktion zum Einsatz kommen. Die neue Generation erfülle bei gesteigerter Performance die Grenzwerte der aktuellen Emissionsgesetzgebung auf dem Prüfstand und im „Real Driving“ sicher und sei technisch auf die Anforderungen der nächsten Emissionsstufe ab 2019 ausgelegt, heißt es.

Auch Daimler hält an der Weiterentwicklung der Diesels-technologie fest und sorgt für Nachwuchs in der Dieselmotorenfamilie OM 654, in der sich bereits ein Vierzylinder- und ein Sechszylindermotor sowie ein zweistufig aufgeladenes Top-Aggregat tummeln. Mit dem 1,6-l-Einstiegsmotor, der in Wien vorgestellt wird, rundet Mercedes diese Motorenfamilie auf den Positionen 180 d und 200 d (90 kW und 118 kW) für die E- und C-Klasse nach unten ab.

Zukunftsträchtige Lösung

Bosch als Zulieferer und Entwicklungspartner für Hersteller wird einen Fachvortrag mit programmatischem Titel beisteuern: „Der Diesel Powertrain auf dem Weg zu einem vernachlässigbaren Beitrag bei den NO₂-Immissionen“. Daraus geht klar hervor, wie der Dieselmotor gesehen wird, nämlich „als eine zukunftsträchtige Lösung im gesamten Mobilitätsmix von Morgen“.

Motorensymposium

Das 39. Internationale Wiener Motorensymposium findet am 26. und 27. April 2018 statt und versammelt 1000 Motorenexperten aus aller Welt im Kongresszentrum Hofburg Wien. Geleitet wird die Tagung von den Vorsitzenden des

Österreichischen Vereins für Kraftfahrzeugtechnik (ÖVK), Univ.-Prof. Dr. Hans Peter Lenz und Univ.-Prof. Dr. Bernhard Geringer (Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik der Technischen Universität Wien).